

Die Zeit der Favoriten

Thüringer Landesmeisterschaften im Tischtennis: Einzeltitel an Sonja Bott (Zeulenroda) und Carlos Lang (Mühlhausen)

Weimar (mj). Sonja Bott (Post SV Zeulenroda) und Carlos Lang (Post SV Mühlhausen) heißen die neuen Landesmeister im Tischtennis der Damen und Herren. Die 24-jährige Regionalligaspielerin Bott, die zu Saisonbeginn vom hessischen TTC Reichelsheim in den Freistaat gewechselt war, wurde nach der studienbedingten Absage der Thüringer Nr. 1 Jacqueline Schneider (TTC HS Schwarza) ihrer Favoritenrolle gerecht und bezwang gestern im Finale vor 200 Zuschauern in der Weimarer Asbachsporthalle ihre Vereinskameradin Doreen Beckert ungefährdet mit 4:0 Sätzen. „Ich habe mich im Turnier gesteigert, auch wenn es phasenweise nicht ganz nach Wunsch lief“, freute sich die Physikstudentin über ihre rechtzeitig zu den Finalspielen nach oben zeigende Formkurve und die Nachfolge der wegen einer Bandscheibenoperation nicht startenden Franziska Luthardt (Zeulenroda). Trotz ihrer Formschwankungen hatte Sonja Bott nur im Halbfinale gegen Maria Schiefner (TTC HS Schwarza) einen Satz abgegeben.

Carlos Lang holte sich den im Vorjahr an seinen Teamkameraden Alexander Schieke verlorenen Pokal mit einem 4:3-Erfolg gegen den Titelverteidiger in einem spannungsgeladenen Finale zurück. „Ich konnte zum Glück in den letzten beiden Sätzen zulegen“, bilanzierte der im Aufschlag-Rückschlag-Spiel zunehmend stärker agierende 21-Jährige, der nach einem 2:3-Rückstand die Partie noch drehte und im Aufeinandertreffen der beiden favorisierten Regionalligaakteure seine vierte Einzelmeisterschaft nach 2003, 2004 und 2005 gewann. Rekordsieger bleibt jedoch Schieke, der bereits sechs Mal ganz oben auf dem Podest stand. Gemeinsam sicherten sich Lang und Schieke auch im Doppel Gold nach einem 3:2 über ihre Vereinskollegen Martin Gluza/Raphael Albrecht.

Im Damen-Doppel triumphierten die beiden Einzelfinalistinnen Sonja Bott und Doreen Beckert, die gegen das Überraschungsduo Anika Resch/Juliane Neise (SV Schott Jenaer Glas/1. TTC Saalfeld) ohne Satzverlust blieben. Im Mixed gewann Beckert an

der Seite von Minh TranLe nach einem knappen 3:2-Endspielerfolg gegen Maria Schiefner/Thilo Merrbach (Schwarza/Mühlhausen).

Beste Aktive waren mit je zwei Meisterschaftsgewinnen Sonja Bott, Doreen Beckert und Carlos Lang. Zum erfolgreichsten Verein avancierte der Post SV Zeulenroda mit drei Titeln vor dem Post SV Mühlhausen mit zwei Mal Gold.